Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **29 (1956)**

Heft 12

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zur Kulturgeschichte schweizerischer Keramik

Mitte Dezember erscheint:

Vom Essen und Trinken und altem Geschirr in der Schweiz

Herausgegeben von der
Schweizerischen Verkehrszentrale
48 Seiten, Kunstdruckpapier,
mit 20 Farbtafeln
Im Buchhandel erhältlich

Vor zwei Jahren veröffentlichte die Schweizerische Verkehrszentrale ein schlankes Geschenkbuch im Taschenformat, das die «Alte Glasmalerei in der Schweiz» in 20 Farbtafeln würdigte, kommentiert vom Berner Museumsdirektor Michael Stettler. Diesem wertvollen Beitrag zur schweizerischen Kulturwerbung folgt heute ein anderer, nicht minder lebendig gestalteter, der wiederum in 20 farbigen Bildern ländliches und städtisches Geschirr aus der Blütezeit schweizerischer Werkstätten des 17. und 18. Jahrhunderts vor Augen führt. Heitere Einfälle bäuerlicher Volkskunst, die sich ganz besonders eigenwillig in den bernischen Töpferzentren im Simmental, zu Langnau und im Heimberg entfaltet hatte, stehen den entzückenden Schöpfungen der Fayencemanufakturen von Bern, Lenzburg, Beromünster und derjenigen vom Schooren am Zürichsee gegenüber. Winterthurer Weinkrüge bilden das Gegengewicht zur Tessiner Fayence, nach Frankreich orientiert ist das Tee- und Tafelgeschirr aus Nyon am Genfersee, mit dem das Büchlein ausklingt. Der kunst- und kulturgeschichtlichen Würdigung des alten Geschirrs von Robert L. Wyß geht ein Text von Leopold Heß voran, der den regionalen Eigenheiten der schweizerischen Küche und Rebgebiete gewidmet ist.

Schweiz
Suisse / Svizzera / Switzerland
Bearbeitung / Rédaction:
Hans Kasser